den von den beiden Trauflinien eingeschlossenen Winkel halbirt (siehe Fig. 4, S. 3). Im nächsten Kapitel wird dieser Gegenstand noch weitere Betrachtung finden.

Literatur.

Bücher über »Dächer«.

WINTER, M. Die Dachconstructionen nach den verschiedenartigsten Formen und Bedingungen. 2. Aufl. Berlin 1862. — 3. Aufl. 1876.

HEDERICH, H. Elemente der Dachformen, oder Ausmittelung der verschiedensten Arten von Dachkörpern etc. Weimar 1858.

Schwedler, W. Die Construction der Kuppeldächer. Berlin 1868. — 2. Aufl. 1877.

Behse, W. H. Die technische Anwendung der darstellenden Geometrie bei der Ausmittelung der Dachflächen, Schiftung bei Walmdächern, Construction der windschiefen Dächer etc. Halle 1871.

MENZEL, C. A. Das Dach in feiner Conftruction, feinem Verband in Holz und Eifen und feiner Eindeckung. Halle 1872. — 2. Aufl.: Das Dach nach feiner Bedeutung und Ausführung, fowie nach feinem Material und feiner Konftruktion. 2. Aufl. von R. KLETTE. Halle 1884.

HITTENKOFER. Dach-Ausmittelungen. Leipzig 1873. — 2. Aufl. 1877.

MATHESON, E. Works on iron bridge and roof structures. London 1873. — 2. Aufl. 1877.

HITTENKOFER. Neuere Dachbinder etc. Leipzig 1874. - 2. Aufl. 1875.

HEINZERLING, F. Der Eisenhochbau der Gegenwart. Heft 1 u. 2. Aachen 1876. — 2. Aufl. 1878.

KLASEN, L. Handbuch der Holz- und Holzeisen-Constructionen des Hochbaues. Leipzig 1877.

Die Sheddachbauten etc. Leipzig 1877.

ARDANT, P. Theoretisch-praktische Abhandlung über Anordnung und Konstruktion der Sprengwerke von großer Spannweite mit besonderer Beziehung aus Dach- und Brückenkonstruktionen aus geraden Theilen, aus Bögen und aus Verbindung beider. Deutsch von A. v. KAVEN. Hannover 1879.

FERRAND, J. Le charpentier-ferrurier au XIXe siècle. Constructions en fer et en bois; charpentes mixtes en fer, fonte et bois. Paris 1881.

TARN, E. W. An elementary treatife on the conftruction of roofs of wood and iron. London 1882.

TIMMINGS, TH. Examples of iron roofs. London 1882.

WALMISLEY, A. T. Iron roofs etc. London 1884.

LANDSBERG, TH. Das Eigengewicht der eifernen Dachbinder. Berlin 1885.

BOCK, M. Eiferne Dach-Conftructionen. Wien 1889.

CONTAG, M. Neuere Eifenconftructionen des Hochbaus in Belgien und Frankreich. Berlin 1889.

Anglin, S. The design of structures: a practical treatise to the building of bridges, roofs etc. London 1891. — 2. Aufl. 1895.

GREVE, H. & G. SCHNABEL. Schmiedeeiferne Dachkonstruktionen etc. Dresden 1895.

23. Kapitel.

Dachformen.

9. Grundfätze. Für die Formgebung der Dächer find nachstehende Grundsätze maßgebend:

- Das Dach muß den Anforderungen der Zweckmäßigkeit entsprechen (fiehe Art. 1, S. 1).
 - 2) Das Dach foll durch feine Form die äfthetischen Ansorderungen erfüllen.
 - 3) Nach der Nachbargrenze darf kein Waffer geleitet werden.

10. Eintheilung. Die Dachformen sind ungemein mannigfaltig. Man kann zunächst solche über einfach gestalteten Grundrissen und solche über weniger einfachen Grundrissen unterscheiden; erstere sollen im Folgenden einfache und letztere zusammengesetzte Dächer genannt werden. Die einfachen Dächer lassen sich eintheilen in: